

Protokoll

Veranstaltung: Vorstandssitzung LAG AktivRegion Mittelholstein e. V.		
Ort: Digitale Sitzung via Zoom	Datum: 29.04.2021	Zeit: 16:00-17:50
Teilnehmer: siehe Teilnehmerliste (im Büro des RM einsehbar)		Protokollantin: Sophia Matthiesen, Lisa Hansen
Tagesordnung <ol style="list-style-type: none">1. Begrüßung2. Feststellung der Beschlussfähigkeit3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 25.02.20214. Entwicklungen auf Landesebene5. LAG-Projekte<ol style="list-style-type: none">a. Projektbeschluss<ul style="list-style-type: none">• Urlaub mit dem Pferd - das Binnenland gemeinsam erleben.• Umgestaltung Schulhof Gemeinschaftsschule Kronshagenb. Mittelverteilung/Budgetsc. Stand der Projektumsetzung6. Regionalbudget<ol style="list-style-type: none">a. Stand der Projektauswahl7. Nachwahlen<ol style="list-style-type: none">a. Wahl eines Vertreters für das Amt Molfsee8. Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit9. Termine10. Verschiedenes		
Bordesholm, 29.04.2021 Ort, Datum	Sophia Matthiesen Protokollantin	Jürgen Barth Vorsitzender

Protokoll

1. Begrüßung

Herr Barth begrüßt die Teilnehmer und Gäste und eröffnet die Sitzung um 16:00 Uhr. Herr Barth stellt Frau Lisa Hansen vom Büro AgendaRegio als Elternzeitvertretung für Frau Carstens-Hennings und Frau Sophia Matthiesen als Werkstudentin in der Geschäftsstelle des Regionalmanagements vor.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit (Folie 3)

Es sind mehr als die Hälfte der Vorstandsmitglieder anwesend. Es sind 7 kommunale Vertreter und 11 WiSo-Partner anwesend. Der Vorstand ist somit beschlussfähig.

3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 25.02.2021 (Folie 3)

Das Protokoll der letzten Sitzung wird ohne Anmerkungen genehmigt.

4. Entwicklungen auf Landesebene (Folie 4-11)

Der Antrag von Herrn Koglin zur „Optimierung der Geschäftsabläufe“ wird vorgebracht. Herr Koglin fordert folgende Ergänzung: Sofern sich das LLUR nach Vorliegen der vollständigen Angaben zu einem Förderantrag, den der ARMH-Vorstand ordnungsgemäß beschlossen hat, nicht innerhalb einer Frist von einem Monat äußert, unterstellt der ARMH-Vorstand, dass das LLUR keine Einwendungen erhoben hat.

Frau Zeis verdeutlicht, dass die formale Prüfung von Projektanträgen dem LLUR obliegt und dieses die letzte Prüfungsinstanz darstellt. Frau Alter aus dem LLUR betont, dass es keine Änderung der Landesrichtlinie geben wird. Herr Koglin stellt seinen Antrag bis zur nächsten Sitzung in Präsenz vorerst zurück.

Frau Zeis richtet eine Anfrage des LLUR zur Diskussion an den Vorstand. Bei der Anfrage handelt es sich um die freiwillige Mittelabgabe und Mittelverschiebung zwischen den AktivRegionen. Frau Zeis präsentierte bereits auf der Sitzung des geschäftsführenden Vorstands zwei mögliche Varianten der Mittelabgabe: Zum einen die Abgabe von 10 % der Mittel aus jedem der Schwerpunkte von insgesamt 45.786,00 € (Variante 1) und zum anderen den prozentualen Abzug pro Kernthema gemäß IES in Höhe von 117.178,00 € (Variante 2). Der geschäftsführende Vorstand beschloss am 20.04.2021 einstimmig die Abgabe von 10 % der Mittel aus jedem Schwerpunkt (Variante 1). Nach Rücksprache mit dem LLUR ergibt sich kurzfristig jedoch eine weitere Variante. Diese sieht die Abgabe von 10 % der ursprünglichen Mittel aus einem von der LAG gewählten Schwerpunkt vor (Variante 3).

Die Abstimmung des Vorstandes über die Art der Mittelverteilung wird auf den Tagesordnungs-punkt 5 verlegt.

Aktuelles aus dem LLUR (Folie 8)

Im Rahmen des Regionalmanagertreffens vom 19.04.2021 und des bundesweiten LEADER-Treffens vom 20. und 21.04.2021 ergaben sich neue Berichte bezüglich der IES-Erstellung. Zunächst soll durch das Land Schleswig-Holstein bis zum 30.09.2021 ein Leitfaden zur IES-Erstellung erarbeitet werden. Dieser Leitfaden gilt als Grundlage für die Erstellung einer Strategie als neue LAG AktivRegion. Als möglicher angedachter Startschuss zur Erstellung der IES wurde als frühestes Datum der 01.10.2021 genannt. Die IES sollte dann bis zum 01.04.2022 erstellt sein (Alle Daten sind vorläufig und sollen einen groben Zeitplan vorgeben).

Für die IES-Erstellung muss die ARMH einen Eigenanteil von max. 17.000 € bereitstellen. Das Regionalmanagement wird mit den Kommunen der AktivRegion Kontakt aufnehmen. Bei Neuerstellung der IES ist eine Förderung von bis zu 50.000 € GAK-Mittel (75 % Förderung von 66.000 €

Protokoll

brutto) möglich.

Für die Erstellung einer neuen SWOT-Analyse wird der Zeitraum von November 2021 bis Januar 2022 vorgesehen, die Strategieerstellung würde dann von Dezember 2021 bis April/Mai 2022 stattfinden.

Es besteht die Möglichkeit, die alte IES fortschreiben oder neu erstellen zu lassen. Frau Alter empfiehlt, die IES ganz neu zu schreiben, um die in der Zwischenevaluation sichtbar gewordenen „Haken“ zu beseitigen.

Nach der Landesbeiratssitzung am 11.05.21 wird das Regionalmanagement einen Zeitplan für den Vorstand aufstellen.

Frau Zeis erinnert in diesem Zusammenhang auch noch einmal an den Fragebogen des Thünen-Instituts, der den Teilnehmern zugewandt ist. Die Ergebnisse der Befragung können der LAG bei der Vorbereitung der neuen Förderperiode sehr helfen.

Berichte aus der AG LEADER des MILIG (Folie 10)

Die Arbeitsgruppe LEADER hat sich in einem ersten Entwurf für landesweite Zukunftsthemen ausgesprochen. Die Zuordnung von Teilbudgets soll mit diesen Themen nicht einhergehen. Zum Vorschlag stehen die folgenden Zukunftsthemen:

1. Klimaschutz und Klimawandelanpassung
2. Nachhaltige Daseinsvorsorge
3. Nachhaltige regionale Wirtschaftskreisläufe und Netzwerke.

5. LAG-Projekte (Folie 12)

a. Projektbeschlüsse (Folie 13)

Urlaub mit dem Pferd – Das Binnenland gemeinsam erleben (Folie 14-39)

Die Antragstellerin Frau Klar stellt ihr Projekt vor. Frau Klar plant die Errichtung einer Reiter- und Pferdeunterkunft in Form einer Ferienwohnung auf dem familieneigenen Bauernhof. Nach Rücksprache mit dem geschäftsführenden Vorstand wird die Anzahl an Ferienwohnungen von einer auf zwei erhöht.

Herr Haupt möchte wissen, ob eine weitere Erhöhung der Anzahl an Wohnungen möglich ist und schlägt die Errichtung dreier Ferienwohnungen mit jeweils 40 m² vor. Frau Klar weist darauf hin, dass zwar genügend Platz für eine dritte Ferienwohnung vorhanden ist, die Wohnfläche in Höhe von 40 m² jedoch zu gering für eine vierköpfige Familie ist. Es gibt jedoch eine Ausbaureserve für eine mögliche dritte Wohnung.

Herr Wahlfeldt fragt, ob es einen Plan über die zukünftige Auslastung der Ferienwohnungen gibt. Frau Klar sieht eine Auslastung von 110 Tagen im Jahr vor, mit einer Miete von 90,00 € pro Wohnung/Tag.

Frau Klar und Herr Grosze werden zur Beratung und Abstimmung aus der digitalen Konferenz in den Warteraum geschickt.

Herr Lembrecht und Herr Sander begrüßen das Projekt, äußern jedoch Bedenken hinsichtlich der Kostensumme. Herr Lembrecht schlägt vor, den Bau des Pferdestalls planerisch festzulegen, um das Projekt finanziell abzusichern. Frau Alter merkt jedoch an, dass der Pferdestall nicht förderfähig ist und somit nicht als Projektgrundlage dienen kann. Frau Oeltzen betont, dass jedes Projekt einen Vertrauensvorschuss benötigt. Zudem äußert Herr Butenschön, dass sowohl der Verwendungs-

Protokoll

nachweis als auch das Nutzungskonzept eine bindende Wirkung entfalten.

Träger: Astrid Klar

Laufzeit: 2021-23

Kosten: 323.680,00 € brutto

Förderquote: 45 %

Förderung: 100.000€ (Deckelung durch IES)

Frau Alter weist noch einmal darauf hin, dass das Stallgebäude nicht im Antragsformular genannt werden darf.

Weder beim Regionalmanagement noch beim Vorstand liegt Befangenheit vor.

Der Vorstand bewertet das Projekt mit 16 Punkten und beschließt dieses.

Er beschließt die Förderung für das Projekt in Höhe von 100.000€ vorbehaltlich verfügbarer Mittel im Schwerpunkt „Wachstum und Innovation“.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung

Ja-Stimmen WiSo	Ja-Stimmen kommunal	Enthaltungen	Gegenstimmen
9	4	5	-

Umgestaltung Schulhof Gemeinschaftsschule Kronshagen (Folie 40-44)

Das Projekt wird von Herrn Rühl vorgestellt. Die Gemeinde Kronshagen möchte den Schulhof der Gemeinschaftsschule umgestalten. Hierbei sollen Asphaltflächen entsiegelt, Grünflächen angelegt sowie Rückzugs- und Sitzmöglichkeiten geschaffen werden.

Laufzeit: 2021

Kosten: 100.000€

Förderquote: 55 %

Förderung: 46.218,49 €

Herr Rühl und Herr Sander nehmen nicht an der Bewertung und Beschlussfassung des Projektes teil. Das Regionalmanagement ist nicht befangen.

Der Vorstand bewertet das Projekt mit 23 Punkten und beschließt dieses einstimmig. Es gibt keine weiteren Rückfragen zum Projekt.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung

Ja-Stimmen WiSo	Ja-Stimmen kommunal	Enthaltungen	Gegenstimmen
10	6	-	-

Protokoll

b. Mittelverteilung/Budgets (Folie 45-49)

Frau Zeis erläutert die Höhe des noch verfügbaren Grundbudgets in den einzelnen Schwerpunkten zum 30.03.2021 (vgl. Folie 46). Nach Abrechnung der Kosten für die Schulhofumgestaltung in Kronshagen, die sich auf 46.218,49 € belaufen, sinkt das freie Grundbudget im Schwerpunkt „Nachhaltige Daseinsvorsorge“ auf 128.304,00 €. Im Schwerpunkt „Nachhaltige Daseinsvorsorge“ beträgt das freie Grundbudget nach Abzug der Kosten für die Reiter- und Pferdeunterkunft, die bei 80.000,00 € aus dem Grundbudget liegen, noch 41.105,00 €.

Die Abstimmung des Vorstandes über die Mittelverteilung und Mittelverschiebung aus TOP 4 wird nachgeholt. Der Vorstand beschließt einstimmig die Mittelabgabe in Höhe von 40.000 € aus dem Schwerpunkt „Klimawandel und Energie“ (Variante 3). Die Verteilung der Mittel auf die aufnehmenden LAGn wird am 11.05.2021 auf der Landesbeiratssitzung entschieden.

Frau Zeis gibt den Anwesenden einen Überblick über die Kofinanzierung privater Projekte. Die insgesamt 11 Projekte werden zum einen durch den Kofi-Fonds des Landes und zum anderen durch den Kofi-Fonds der LAG bezuschusst. Die Fördersumme des Landes beträgt insgesamt 35.543,00 €, die Fördersumme der LAG liegt bei 41.787,00 €.

c. Stand der Projektumsetzung (Folie 50-52)

- Dörpsmobil Hanerau-Hademarschen - Zuwendungsbescheid 16.03.2021
- Klimaschutzbildung NWOE - Zuwendungsbescheid 16.03.2021, beide Stellen sind besetzt
- Chronik Bordesholm - Zuwendungsbescheid 22.04.2021
- Freilichtmuseum Molfsee - Stellenbesetzung zum 01.05.2021
- Haus am See Hanerau – erste Bewohner sind zum 01.04.2021 eingezogen, VN wird ausgearbeitet
- Zuschauerüberdachung Molfsee - neuer Antrag wird zusammengestellt
- Werners Kultschuppen - Antrag leider Corona bedingt zurückgezogen

6. Regionalbudget (Folie 53-55)

Frau Zeis erläutert den Anwesenden den aktuellen Sachstand der 16 Regionalbudgetprojekte. Die Zuwendungsverträge wurden Anfang April 2021 versendet.

Die nächsten Schritte durch AgendaRegio sehen wie folgt aus:

Protokoll

- **April 2021:** Rücksendung der Zuwendungsverträge überwachen
- **Juni 2021:** Nachfrage aktueller Stand der Projektumsetzung, kann der Kosten- und Zeitrahmen eingehalten werden
- **bis 15. September 2021:** Hilfe bei den Verwendungsnachweisen
Fristgerechten Eingang aller Verwendungsnachweise kontrollieren
- **bis 02. Oktober 2021:** Prüfen der Verwendungsnachweise der Antragsteller
- **bis 31. Dezember 2021:** Fördermittel für die Auszahlung beim LLUR beantragen
- **bis zum 14.01.2022:** Abgabe des Schlussverwendungsnachweises beim LLUR

7. Nachwahlen (Folie 56)

a. Nachwahl eines Vertreters für die Gemeinde Molfsee

Aufgrund des Ausscheidens von Frau Hauschild aus dem Bürgermeisteramt der Gemeinde Molfsee, ist ein neuer Gemeindevertreter im Vorstand erforderlich. Herr Boss erklärt sich bereit, als neugewählter Bürgermeister Molfsees, diese Position zu übernehmen. Da ein neues Mitglied laut Artikel 3 der LAG Satzung jedoch zunächst durch den Amtsausschuss vorgeschlagen werden muss, wird die Wahl auf die nächste Sitzung verschoben.

8. Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit (Folie 57-58)

Die SHZ berichtet über die insgesamt 30 geförderten Projekte durch die AktivRegion Mittelholstein aus dem Jahr 2020. Aus dem Regionalbudget 2020 wurden rund 20 Projekte gefördert. Eines der Projekte kommt aus dem Amt Bordesholm, hier wurde die Errichtung von „Mitfahrbänke“ zur Steigerung der Mobilität gefördert. Aus dem Grundbudget konnte unter anderem das Projekt „Haus am Mühlenteich“ in Hanerau-Hademarschen mit dem Ziel, eine barrierearme Wohngruppe zu konzipieren, umgesetzt werden. Derzeit sind bereits vier der sechs Unterkünfte vermietet.

9. Termine (Folie 60)

- 26.08.2021 3. Vorstandssitzung + Mitgliederversammlung
- 25.11.2021 4. Vorstandssitzung

10. Verschiedenes (Folie 61-67)

Frau Zeis informiert erneut über die geplante Filmreihe der Akademie für die ländlichen Räume zum Thema LEADER (s. Folie 35 f.). Dabei kann jede LAG einen Regionsfilm im gleichen Stil drehen lassen. Die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. 5.000 € pro Film. Die ALR möchte eine Rückmeldung haben, welche LAG an dem Projekt teilnehmen und einen individuellen Film haben möchte. Bislang wollen 16 AktivRegionen an dem Projekt teilhaben, wobei 8 von ihnen bereits die Finanzierung zusagen konnten. Die grundsätzliche Finanzierung der Landesfilme ist aktuell noch nicht gesichert, da derzeit noch nicht genügend finanzielle Mittel seitens des MILIG bereitstehen.

Die Finanzierung der Regionsfilme würde aus dem Sensibilisierungsbudget der ARMH erfolgen. In diesem Topf hat die AR jährlich 5.000 € für Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen zur Verfügung. Bisher wurden z. B. die Vergaberechtsschulung für Antragsteller und die Neugestaltung der Internetseite aus diesem Topf bezahlt.

Protokoll

Frau Zeis zeigt dem Vorstand einen exemplarischen Regionsfilm über die Eckernförder Bucht. Die LAG AktivRegion Eckernförder Bucht hat bereits im Rahmen der Filmreihe „Erfolgsgeschichten der ländlichen Entwicklung“ vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft einen Kurzfilm zum Thema Regionalbudget gedreht.

Seitens des Vorstandes ist kein eindeutiges Stimmungsbild bezüglich einer Teilnahme an der Filmreihe zu erkennen. Es bedarf daher einer weiteren Abfrage.

Zuletzt stellt Frau Zeis das Förderprogramm „Zukunftsbudget Kreis RD-ECK“ vor. Sie zeigt die Handlungsfelder des Projektes sowie die förderfähigen Maßnahmen auf (Folie 65). Die Mittel des Zukunftsbudgets sind mit den Mitteln der AktivRegionen kompatibel und konnten bereits für zwei Projekte genutzt werden. Sowohl die barrierearme Wohngemeinschaft Hanerau-Hademarschen als auch die Machbarkeitsstudie CoWorkingSpace Aukrug ließen sich durch das Programm kofinanzieren.

Für die kommende Vorstandssitzung schlägt Frau Zeis vor, Herrn Weidemann, als Manager der Zukunftsstrategie, einzuladen.

Herr Barth bedankt sich, verabschiedet die Teilnehmenden und schließt die Sitzung um 17:50 Uhr.

Anhang

Projektrankingliste

Projekt	Gesamtpunktzahl	Beiträge zu den Zielen	Rang
Umgestaltung Schulhof Gemeinschaftsschule Kronshagen	23	5	1
Urlaub mit dem Pferd – das Binnenland gemeinsam erleben	16	3	2